

# Inhalt

<i>Stadträtin Sandra Frauenberger und Stadtrat Dr. Andreas Mailath-Pokorny</i>	7
<b>Vorwort für die Dokumentation zur Fachkonferenz <i>Gedenken neu gedacht – Wien gedenkt vergessener Opfer</i></b>	
<i>Andreas Brunner, Hannes Sulzenbacher und Wolfgang Wilhelm</i>	10
<b>Vorwort</b>	
<i>Corinna Tomberger</i>	15
<b>Späte Anerkennung oder symbolpolitisches Feigenblatt? Zur Bedeutung eines Mahnmals für homosexuelle und transgender NS-Opfer in Wien</b>	
<i>Abbildungen 1-13</i>	67
<i>Wolfgang Wilhelm</i>	75
<b>Vom Scheiterhaufen zum Standesamt. Perspektivenwechsel von der Pathologisierung zur Gleichstellung</b>	
<i>Andreas Brunner und Hannes Sulzenbacher</i>	98
<b>Das Projekt der Namentlichen Erfassung der homosexuellen und transgender Opfer des Nationalsozialismus in Wien</b>	
<i>Abbildungen 14-31</i>	123
<i>Andreas Pretzel</i>	133
<b>Zukunft gestalten. Ein Mahnmal als Anstoß</b>	
<i>Panel</i>	150
<b>Was will die Wiener Community?</b>	
<i>Abbildungen 32-43</i>	173

<i>Stefanie Endlich</i>	181
<b>Denkmäler für Homosexuelle. Entstehungsbedingungen, Debatten und künstlerische Konzepte</b>	
<i>Michael Schwartz</i>	206
<b>Welcher NS-Opfer gedenken wir? An welche NS-Opfer soll ein Homosexuellen-Mahnmal erinnern?</b>	
<i>Albert Knoll</i>	232
<b>Kontinuum der Verfolgung homosexueller Menschen in Österreich</b>	
<i>Abbildungen 44-54</i>	247
<i>Eva Blimlinger</i>	255
<b>Der lokale (Mahnmal-)Kunstdiskurs. Künstler_innen und die Rahmenbedingungen für die Errichtung von Mahnmalen</b>	
<i>Martina Taig</i>	270
<b>Was macht die Stadt mit einem Mahnmal? Was macht ein Mahnmal mit der Stadt?</b>	
<i>Workshop 1</i>	282
<b>Wessen gedenken wir?</b>	
<i>Workshop 2</i>	301
<b>Politische und gesellschaftliche Dimensionen des Gedenkens</b>	
<i>Workshop 3</i>	317
<b>Die Bedeutung des Gedenkens für die LGBT-Community</b>	
<i>Workshop 4</i>	332
<b>Ästhetische Dimensionen des Gedenkens</b>	
<i>Biografien</i>	346
<b>Vortragende und Workshopleitungen</b>	